



VERGANGENHEITS
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

Günter Scholz: „Kindheit in schweren Zeiten“ – Erinnerungen an Krieg, Hunger und Neuanfang

- ein Generationenporträt des in Plauen/Sachsen geborenen ehem. Leiters des Deutschen Bauernmuseums und Kulturamtsleiters in Böblingen
- mehr Infos: <https://vergangenheitsverlag.de/shop/Kindheit-in-schweren-Zeiten-Ein-Zeitzeugenbericht-ueber-das-Ende-des-Zweiten-Weltkriegs--Ein-Buch-von-Guenter-Scholz-215.htm>

Mit seinem neuen Buch *„Kindheit in schwerer Zeit“* legt der Kulturhistoriker Günter Scholz ein bewegendes Zeitzeugnis vor. Geboren 1940 in Plauen, schildert er eindrücklich die frühen Lebensjahre unter dem Hakenkreuz, in den Trümmern des Krieges und während der entbehrungsreichen Nachkriegszeit.

„Wir Kinder lebten zwischen Bombenalarm und Abenteuern in Ruinen – die Angst war allgegenwärtig, aber das Spiel war unser Rettungsanker“, erinnert sich Scholz. Seine Kindheit war geprägt von Zerstörung, Bespitzelung und Mangel, aber auch von einer lebendigen Fantasie, die half, das Grauen zu überstehen.

Besonders eindringlich schildert er den Hungerwinter: „Das Frieren und die Leere im Magen – daran erinnere ich mich stärker als an den Donner der Bomben.“ Gleichzeitig gelingt es dem Historiker, die persönlichen Erlebnisse in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. So entsteht ein lebendiges Bild einer Generation, deren Alltag vom Kampf ums Überleben bestimmt war.

Das Buch endet mit der dramatischen Flucht in den Westen. „Der Weg in ein neues Leben war voller Angst, aber auch voller Hoffnung. Wir wussten: Hinter uns lag das Elend, vor uns lag die Chance auf Freiheit.“

Zugleich ist *„Kindheit in schwerer Zeit“* eine Reise durch Orte, die die Geschichte der Familie Scholz geprägt haben: vom Geburtsort Plauen, das mit seinen Bombennächten, Hungerjahren und später der Rückkehr 1989 im Zentrum der Erinnerungen steht, über die Herkunftsregionen der Eltern und Großeltern in Ratibor, Sosnowitz, Elbing und Masuren bis hin zu Langenberg im Rheinland, wo die Mutter aufwuchs. Der Neuanfang führte die Familie schließlich nach Böblingen und ins Schwabenland, wo Günter Scholz später das Deutsche Bauernkriegsmuseum aufbaute. Auch Berlin,

Nürnberg, Töpen und Weischlitz tauchen als Wegmarken der Grenzöffnung 1989 wieder auf – ein Lebensbogen, der deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert exemplarisch widerspiegelt.

Neben der persönlichen Ebene ist das Buch eine Hommage an Scholz' Geburtsstadt Plauen. „Plauen war ein Juwel, vom Krieg gezeichnet, aber im Herzen unverändert schön. Wer die Stadt heute sieht, erkennt, dass sie viel von ihrem alten Charme zurückgewonnen hat.“

Mit „*Kindheit in schwerer Zeit*“ fügt Günter Scholz seiner Reihe historischer Publikationen ein zutiefst persönliches Werk hinzu, das Erinnerungskultur lebendig macht und zugleich eine Mahnung an kommende Generationen ist, den Wert von Frieden und Freiheit nicht geringzuschätzen.

Zum Autor: Dr. Günter Scholz, geboren 1940 in Plauen, ist Kulturhistoriker und Autor zahlreicher Publikationen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Von 1960-1965 hat er in Tübingen Geschichte, Politische Wissenschaften und Anglistik studiert und 1969 mit der Arbeit „Die Aufzeichnungen des Hildesheimer Dechanten Johan Oldecop (1493-1574) - Reformation und katholische Kirche im Spiegel von Chroniken des 16. Jahrhunderts“ (Aschendorff-Verlag) promoviert. Er hat u.a. die Pilotstudie und Habilitationsschrift „Ständefreiheit und Gotteswort“ zur Glaubensspaltung und Konfessionsbildung in Österreich und Slowenien verfasst (Peter Lang, 1994). Zum Reformationsjubiläum 2017 hat er die Tischreden Martin Luthers erstmals umfassend ausgewertet unter dem Titel „Habe ich nicht genug Tumult ausgelöst? Martin Luther in Selbstzeugnissen“ (C.H. Beck-Verlag). Aktuell hat er die Studie „Geschichte unzensiert - Die Chronik der Herren von Zimmern um 1550“ erstellt. Scholz hat das Deutsche Bauernkriegsmuseum in Böblingen aufgebaut. Als Museumsdirektor hat er viel beachtete Sonderausstellungen konzipiert und die Reihe „Böblinger Museumsschriften“ herausgegeben.

Bibliografische Angaben:

Günter Scholz, *Kindheit in schweren Zeiten*. Ein Zeitzeugenbericht über das Ende des Zweiten Weltkriegs, Berlin 2025, 252 S., Klappenbroschur, ISBN 978-3-86408-354-9, Vergangenheitsverlag, 18 Euro

überall im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos finden Sie auf unserer Website im Downloadbereich zu jedem Titel oder sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug

Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994

info@vergangenheitsverlag.de

www.vergangenheitsverlag.de